

Titel der Drucksache:
**Effektiver Sonnenschutz in der Stadt -
 Maßnahmenkonzept zum Schutz der Bürger**

Drucksache **1906/25**
Stadtrat Entscheidungsvorlage
 öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	28.08.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	17.09.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01
 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei Neukonzeptionen, Planungen oder Umgestaltungen von Baumaßnahmen im Stadtgebiet konkrete Maßnahmen zum Sonnenschutz zu prüfen und umzusetzen. Dies beinhaltet insbesondere die Schaffung von Verschattungen auf Sportplätzen, Schulhöfen, in Parks und auf Spielplätzen sowie die Installation von Sonnenschutzmittelspendern.

12.08.2025, gez. i. A. 
 Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2025	2026	2027	2028
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, ein umfassendes Maßnahmenkonzept zum Schutz vor UV-Strahlung zu entwickeln. Dieses Konzept soll konkret die Prüfung und potenzielle Installation von Sonnenschutzmittelspendern sowie die Schaffung von Verschattungen auf zentralen und stark frequentierten öffentlichen Flächen beinhalten. Dazu zählen Sportplätze, Schulhöfe, Bereiche in Parks und Spielplätze. Ein Beteiligungsprozess, bei dem die Bürgerinnen und Bürger Vorschläge für Standorte von Sonnenschutzmitteln oder für Verschattung machen können soll dabei helfen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die Etablierung von Kooperationen mit Partnern aus dem Gesundheitsbereich, wie Krankenkassen, Apotheken oder Initiativen zur Hautkrebsprävention. Diese Partnerschaften könnten maßgeblich zur Finanzierung und Versorgung der Sonnenschutzlösungen beitragen. Das übergeordnete Ziel dieses Maßnahmenkonzepts ist es, die Gesundheitsaufklärung in der Bevölkerung zu fördern und gleichzeitig die öffentlichen Bereiche Erfurts sicherer, angenehmer und familienfreundlicher zu gestalten.